Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 35

Artikel: Der Talisman

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478413

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Als wäre alle Sorge ausgeklinkt Und unbemerkt an fernen Ort verbracht, So ruht mein Geist, und meine Seele trinkt Die weichen Stunden zwischen Tag und Nacht.

Der Blick wallt auf und nieder in dem Meer Der Häuser, schwebt empor zum Firmament Und wandert mit der Abendwolken Heer, Wo noch ein letztes Licht der Sonne brennt.

Die Farben blassen schon, und leise zieht Die Nacht heran mit tiefem, dunklem Ton. Da drängt herzu weither ein traurig Lied Mit wilden Klängen, die das Herz bedroh'n.

Und hilflos rollt, wie auf gepeitschtem Meer, Beraubt des Steuers, der Empfindung Boot: Wie viele Augen blicken heute leer, Wie vielen löschte früh das Licht der Tod!

Rudolf Nufsbaum

Der Talisman

In der Villa des Komponisten Gounod zu St. Cloud bei Paris ist großer Empfang, daran auch die Prinzessin Chimay, eine begeisterte Verehrerin des Schöpfers der Oper «Faust und Margarethe», teilnimmt. Sie schreitet durch ein Vorzimmer und erblickt auf dem Kamin einen vergessenen Teller mit ein paar Kirschensteinen. Schnell verbirgt sie einen der Steine in ihrem Handschuh.

Nach einiger Zeit ist Gounod bei der Prinzessin zu Gast. Lächelnd und errötend zeigt die Prinzessin dem geliebten Meister eine kostbare, mit Diamanten besetzte Broche mit dem Kirschstein inmitten und berichtet, wie sie dazu kam.

«Wie reizend, das muß ich meiner alten Köchin erzählen!» lächelt Gounod. «Die wird sich freuen. Sie hat Kirschen schrecklich gern — zum Unterschied von mir. Ich nämlich mag Kirschen nicht leiden und habe noch niemals welche gegessen.»

Die Prinzessin Chimay hat die Chriesisteibroche nie wieder getragen.

Sekretärschule Bad Ragaz 81159 Die Fachschule für modernen Bürobetrieb. Prosp. Nr. 15 verl.



neben seinem Bündel Alltags-

noch mit Kräftezerfall, mangelndem Selbstvertrauen, Depressionen, Zerstreutheit, Schlaflosigkeit und mit anderen gesundheitlichen Schwierigkeiten zu

kämpfen

hat, braucht etwas Spezielles! Fortus stärkt die Nerven, den ganzen Organismus, steigert die Leistung, schafft neue Energie und Lebensfreude. Vom störungslosen Funkneue Energie und Lebenstreude. Vom storungssich runk-tionieren der Drüsen hängt unser körperliches und seeli-sches Wohlbefinden ab. Die Drüsen sondern geheimnis-volle Stoffe, Hormone, direkt in das Blut ab. Fortus ent-hält die wichtigsten Hormone, ferner Lecithin, Eisen, Pflanzenextrakte, Kolanufi usw. Dank seiner vielseitigen

Zusammensetzung ist die Wir-kung der Fortus-Kur bei Mann und Frau ausgezeichnet. Auch für Skeptische empfehlenswert.



Männer 100 Stück 10.— 300, Kur 25.— 5 Fr. Ersparnis Probe 5.-, 2.-Frauen

100 Stück 11.50 300, Kur 28.50 6 Fr. Ersparnis Probe 2.25

Lindenhof-Apotheke

Dr. Antonioli, Zürich 1, Tel. 75077 Frankoversand (diskret) Rennweg 46

Walterli hat etwas von der amerikanischen Hilfe an England gehört. Letzthin sagt er mit der ernstesten Miene der Welt: «Du, Bappe, i glaube nöd, daß d'Amerikaner de Engländer helfe chönned, denn wenn d'Engländer schaffed, so schlofed d'Amerikaner und wenn d'Amerikaner Tag händ, so schlofed d'Engländer!» Rulu

Ohne Arbeit ist das **Blindsein trostlos!**

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben. Übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift und Übersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die Blindenanstalten St. Gallen



Winterthur 25. Wartstrake 8 Part. Tel. 23112, sucht und plaziert stets weibl. und männl. Rest.-, Hotel-, Café-und Hausdienst-Personal.



